



## Kleine Unterschiede

Geschlechterpolitik im Vergleich  
Politischer Gesprächskreis



Seit über 20 Jahren beeinflusst europäische Geschlechterpolitik den Alltag von Frauen und Männern zwischen Lissabon und Helsinki. Doch scheinbar eindeutige EU-Richtlinien führen zu ganz unterschiedlichen Realitäten in den 27 Mitgliedsstaaten. Wie filtern

unterschiedliche politische Kulturen mit ihren jeweiligen Vorstellung der (Un-) Gleichheit von Männern und Frauen die Interpretation und Umsetzung von Chancengleichheit in Europa?

Nach Interessenkonflikten (2009) und Ideenwelten (2010) fragt der Politische Gesprächskreis auf Burg Rothenfels in diesem Jahr nach den kulturellen Tiefenströmungen, die unsere politischen Entscheidungen prägen – und bedient sich dafür des Werkzeugs systematischer Ländervergleiche.

Das Wochenende beginnt mit einem Erfahrungsbericht zur europäischen Geschlechterpolitik von Dr. Franziska Brantner, MEP. Am Samstag erarbeiten wir uns dann zunächst in mehreren Gruppen die Umsetzung europäischer Richtlinien in verschiedenen EU-Ländern um am Nachmittag in ein immer komplexeres Vergleichskarussell einzusteigen. Gemeinsam mit Alexander Nöhring werden wir wilde Hypothesen erarbeiten und verwerfen, um im Blick auf die kleinen Unterschiede den historisch gewachsenen Gewohnheiten unserer Kulturen auf die Schliche zu kommen. Am Sonntag-Vormittag mündet die Tagung schließlich in einen Abschlussvortrag samt kontroverser Debatte mit Gitti Hentschel, die ihre Forschung zur Diskussion stellt.

### REFERENTINNEN

**Dr. Franziska Brantner** ist Europaparlamentarierin der Grünen und hat u.a. maßgeblich an der Antidiskriminierungsrichtlinie der EU mitgearbeitet.



**Alexander Nöhring** ist Politikwissenschaftler und Social Justice Trainer. Er forscht am GenderKompetenzZentrum in Berlin zu aktueller EU-Gleichstellungspolitik und deren Rolle in der EU-Mittelmeerkooperation.



**Gitti Hentschel** ist Kommunikationswissenschaftlerin und Sozialpädagogin und tätig als Leiterin des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung.



### Tagungsbeitrag:

€ 80,-

€ 0,- ermäßigt

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 108,-

DZ € 95,-

MZ € 84,-

MZ erm. € 30,-

## PROGRAMM

FREITAG, 11. November

**19:30 Uhr** Europäische Politik zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Dr. Franziska Brantner)

SAMSTAG, 12. November

**09:15 Uhr** Vergleich politischer Kulturen (Alexander Nöhring)

**10:00 Uhr** Workshops in Ländergruppen

**14:00 Uhr** Vergleichskarussell

**17:00 Uhr** Bündelung des Tages

**19:30 Uhr** Gemütliches Weiterdenken

SONNTAG, 13. November

**10:00 Uhr** Abschlussvortrag (Gitti Hentschel)

### Team

Den politischen Gesprächskreis auf Burg Rothenfels organisieren Nora Reinhardt (Chemikerin, Bordeaux), Raphael Susewind (Sozialwissenschaftler, Bielefeld und Oxford) und Juliana Wimmer (Juristin, Hamburg): [gespraechskreis@burg-rothenfels.de](mailto:gespraechskreis@burg-rothenfels.de)

**Tagungsnummer:** 145

**Beginn:** Freitag, 11.11.2011, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 13.11.2011, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

**Jugend-Ticket:**  
Schüler, Auszubildende  
und Studierende unter 27  
zahlen bei Unterbringung in  
der Jugendherberge keinen  
Tagungsbeitrag!

FR 11.11. bis  
SO 13.11.2011

